

Stuttgart, 28.10.2011

**Kostenfeststellungen des Hochbauamts für Bauvorhaben
der Jahre 2000 - 2003**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	16.11.2011

Beschlußantrag:

Die noch ausstehenden Kostenfeststellungen des Hochbauamts für in den Jahren 2000 bis 2003 fertig gestellten Bauvorhaben (siehe Anlage 1), mit **Gesamtkosten von 164.981.759,13 €** werden anerkannt.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

1. Baubeschlüsse:
Zugrunde liegen 23 Baubeschlüsse (siehe Anlage 1) mit **beschlossenen Gesamtkosten von 168.554.132,01 €**.

Den Baubeschlüssen lagen die üblichen Baupläne, Baubeschreibungen und Kostenanschläge der jeweiligen Architekten bzw. des Hochbauamts zugrunde.

2. Termine:
Alle in Anlage 1 genannten Bauvorhaben wurden zwischen 2000 und 2003 fertig gestellt.

3. Baumaßnahmen:
Neu gebaut bzw. umgebaut oder modernisiert wurden:

6 Schulen,
7 Kindertagesstätten,
4 Turn- und Versammlungshallen,
Bezirksrathaus in Untertürkheim,
Modernisierung 2. BA Gottlieb Daimler Stadion,

Neubau Jugendhaus in Stuttgart- Hausen,
Mehrgenerationenzentrum in Stuttgart- West (Schmid Stiftung),
Umbau Gebäude Gutshof- Areal Burgholzhof
Neubau der Chirurgischen Klinik in Bad Cannstatt.

4. Kostenfeststellung:

Die **beschlossenen Gesamtkosten von 168.554.132,01 €** wurden um **-3.572.372,88 € unterschritten (-2,12 %, siehe Anlage 1)**.

Ausführliche Begründung

Mit dieser Vorlage werden die unerledigten Kostenfeststellungen der Jahre 2000 - 2003 als Sammelvorlage zur Beschlussfassung gegeben. Eine weitere Sammelvorlage für die Jahre 2004 bis 2006 ist bis Jahresende 2011 vorgesehen, die Sammelvorlage für die Jahre 2007 bis 2009 wird im ersten Halbjahr 2012 erstellt. Bei allen späteren Projekten schlagen wir vor, in Anlehnung an die „Richtlinien für das Projektmanagement im Hochbau“ vom 01.07.2005 (GRDrs. 305/2004) zeitnah jährlich eine Sammelkostenfeststellung zu erstellen, erstmals im Jahr 2013 für alle im Jahr 2010 fertig gestellten Bauvorhaben.

Die in den Anlagen genannten Kostenfeststellungen konnten aufgrund der hohen Arbeitsbelastung sowie den gleichzeitig umzusetzenden Stellenabbau und aufgrund rechtlicher Auseinandersetzungen mit Firmen nicht in der geforderten Frist erledigt werden.

In Anlage 1 sind alle Fakten für die bisher unerledigten Kostenfeststellungen der Jahre 2000 - 2003 zusammengefasst. Insbesondere werden dort Unter- bzw. Überschreitungen von mehr als 5 % jeweils kurz begründet.

In den Jahren 2000 - 2003 betrug die Baupreissteigerung insgesamt lediglich 1,1 %. In die Baubeschlüsse ab Anfang der neunziger Jahre waren Prognosen für Baupreissteigerungen aufgenommen, da die Baupreise große Steigerungen aufwiesen. Ab 1994 bis Ende der neunziger Jahre jedoch stagnierten die Baupreise oder waren sogar leicht rückläufig.

Aus diesem Grund mussten die in den Baubeschlüssen der Jahre 1999 und 2000 enthaltenen Prognosen für Baupreissteigerungen nicht in Anspruch genommen werden. Neben den anderen in Anlage 1 genannten projektbezogenen Gründen war dies eine der Hauptursachen für die Kostenunterschreitung um insgesamt -2,12 %.

Die sich während der Bauzeit abzeichnenden Kostenunterschreitungen in den einzelnen Bauvorhaben wurden zeitnah der Stadtkämmerei gemeldet und in der Finanzplanung berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen

Beteiligte Stellen

Die Referate WFB, KBS und SJG haben die Vorlage mitgezeichnet

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Zusammenstellung der Kostenfeststellungen 2000 - 2003
Anlage 2 - 24: Kostenfeststellungen der Einzelprojekte nach DIN 276